

## **„Wir wollen im Bereich kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Aus- und Weiterbildungen in der Zentralschweiz die Besten sein.“**

- 1. Wir führen ausbildungswillige Menschen auf kürzestem Weg und erfolgreich zu ihrem Ausbildungsziel.*
- 2. Wir begegnen unseren Studierenden mit Respekt und Wertschätzung und anerkennen ihre individuellen Voraussetzungen. Mit sorgfältiger Beratung und persönlicher Betreuung unterstützen wir sie in ihrer ausbildungsmässigen und beruflichen Weiterentwicklung.*
- 3. Wir stellen sicher, dass unsere Studierenden in der Wirtschaft anerkannte Abschlüsse erreichen. Unsere Lehrgänge erfüllen die von eidgenössischen Instanzen oder schweizerischen Bildungsverbänden festgelegten Anforderungen.*
- 4. Um unseren Studierenden den Lernfortschritt laufend bewusst zu machen und die Lernmotivation für das Ausbildungsziel zu erhalten, sind unsere Lehrgänge in Etappen aufgegliedert. Unsere Studierenden können alle Lehrgänge von der kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Grundausbildung bis zur Höheren Fachausbildung an der SEITZ absolvieren.*
- 5. Höchste Ausbildungsqualität ist unser oberstes Ziel. Das erreichen wir mit fachlich und pädagogisch bestens qualifizierten, in der Praxis verankerten Lehrpersonen, praxisgerechten, kontinuierlich aktualisierten Ausbildungsprogrammen, durchdachter Methodik und sorgfältig aufbereiteten Schulungsunterlagen.*
- 6. Unsere Beziehungen zu den Regeln setzenden Behörden und Organisationen sowie unterstützenden Partnern gründen auf Korrektheit, Respekt und Kooperation.*
- 7. Wir verpflichten uns zur Fairness in unserem Handeln. Das erreichen wir unter anderem mit Konditionentransparenz, fairen Vertragsbedingungen und leistungsbezogener, gerechter Entlohnung der Mitarbeitenden.*
- 8. Wir fördern ein Unterrichts- und Betriebsklima, in dem sich unsere Studierenden und Mitarbeitenden gut aufgehoben fühlen, das sie zu innovativem Denken beflügelt und für Bestleistungen motiviert.*
- 9. Als privates Bildungsunternehmen leisten wir einen gesellschaftlich wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Bildungsangebote im freien Wettbewerb und damit zum Fortschritt der Menschen im Bereich der Aus- und Weiterbildung.*